

## Lieselotte Will wird 104 Jahre alt

Fernwald (pm). Einen besonderen Geburtstag feierte das Seniorenzentrum Annerod am Sonntag: Lieselotte Will wurde 104 Jahre alt. Mit Kaffee, Kuchen und herzlichen Glückwünschen verwöhnten Bewohner und Mitarbeiter die Jubilarin und bereiteten ihr einen schönen Tag. Dem »Club der 100-Jährigen« gehört die gelernte Stenografin bereits seit einigen Jahren an.



Geboren am 13. Mai 1914 in Mülheim an der Ruhr, wenige Wochen vor Beginn des Ersten Weltkriegs, lernte Lieselotte Will somit bereits früh Krieg, Verlust und Not kennen. Ebenso das Ende des Kaiserreichs, die Weimarer Republik – dann der Zweite Weltkrieg, Nachkriegszeit, die Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands – bis hin zur Jahrtausendwende. Nur noch sehr wenige Menschen, die diese Bandbreite der Geschichte erlebt haben, leben noch.

Über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in 104 Jahren Lebenszeit spricht Lieselotte Will nicht viel. Doch bei Erzählungen über ihre Hobbys fangen die Augen der Seniorin an zu glänzen. Besonders Handarbeiten hatten es ihr schon immer angetan, vor allem das Nähen von Kleidung. Denn gekleidet war Lieselotte Will schon immer zeitgemäß und schick, wie sie mit einem glücklichen Lächeln auf den Lippen erzählt.

Auch für Sport begeisterte sich die heute 104-jährige Jubilarin schon als kleines Mädchen: Früher war sie aktives Mitglied im Turnverein, und auch im hohen Alter ging die Seniorin gerne für lange Spaziergänge an die frische Luft. Nach ihrem Einzug in das Seniorenzentrum »Annerod« am 7. Mai 2014, kurz vor ihrem 100. Geburtstag, machte sie das oft auch mit anderen Freundinnen und Bewohnern. Doch altersbedingt kann sie das heute nicht mehr allein. Lieselotte Will genießt es, von Betreuungskräften begleitet im Rollstuhl durch den Ort geschoben zu werden und die Natur zu erleben. Diese Zeit im Garten bzw. in der Natur sind für sie sehr wichtig: »Frische Luft hält jung und gesund«, war immer Lieselotte Wills Credo, die ursprünglich einmal Lich als ihre Wahlheimat auserkoren hatte. Pflegedienstleiter Andreas Lutz gratulierte herzlich namens der Mitarbeiter in der Seniorenresidenz. (Foto: pm)